

SHERLOCK BONES ERMITTELT

FOTOS: LEVI BROWN
TEXT: RUFUS RIEDER, KATHLEEN SCHMIDT

Kardiologen, Internisten, Orthopäden – Fachärzte sind nicht die einzigen Fachleute. Auch Optiker, Apotheker oder Physiotherapeuten machen mehr als nur Brillen anpassen, Pillen aushändigen oder Muskeln kneten. Sie können sogar regelrechte Schmerz-Detektive sein, wenn die Experten von Docland Yard nicht weiterkommen. Aber vergessen Sie nicht: Für die endgültige Diagnose inklusive Behandlung müssen Sie wieder zu Ihrem Arzt.

1. Schmerz-Detektiv DER ZAHNARZT

Er sieht viel mehr, als sie vermuten. Der Zahnarzt checkt nicht nur das Gebiss, sondern auch Zunge, Zahnfleisch und Rachenraum – denn dort können sich Hinweise auf Krankheiten verbergen, die bis dahin keinerlei Symptome zeigen. Also: Mund auf, Augen zu und durch! **DER FALL: SCHLAFAPNOE** Hier sind Singles im Nachteil, denn sie wissen oft nichts von ihrem nächtlichen, lautstarken, riskanten Treiben. Schnarcher leiden häufiger unter Schlafapnoe. Dabei handelt es sich um Atemaussetzer von mehr als 10 Sekunden Dauer. Die Muskulatur im Rachenraum entspannt sich im Schlaf so sehr, dass der Unterkiefer mit der Zunge nach hinten rutschen und den Atemweg einengen kann. Das löst eine reflexartige Weckreaktion



BITTE LAUT VORLESEN!
Alles erkannt? Na, wenigstens brauchen Sie keine Brille

IHR AUGENARZT KANN HERAUSKRIEGEN, OB SIE BLUTHOCHDRUCK ODER DIABETES HABEN – NACH DER DIAGNOSE HEISST ES DANN ABER: DR. WATSON, BITTE ÜBERNEHMEN SIE!

Deren Zustand steht stellvertretend für den Gefäßstatus im ganzen Organismus und kann auf bestimmte Erkrankungen hinweisen.

DER FALL: GEFÄSSERKRANKUNGEN Die dafür erforderliche Untersuchung des Augenhintergrundes ist absolut schmerzfrei. „Verengte, unregelmäßige Blutgefäße können ein erster Hinweis auf eine Bluthochdruck-Erkrankung sein“, warnt Dieter Mattern aus Sandhausen, Vorsitzender des Südwestdeutschen Augenoptiker-Verbandes. „Kleine, blutende Bereiche auf Ihrer Netzhaut könnten dagegen auf Diabetes hindeuten.“ Dadurch kann das Auge so stark geschädigt werden, dass Erblindungsgefahr besteht. Britische Forscher der Durham University setzen sich dafür ein, dass Augenoptiker in Zukunft verstärkt Diabetes-Screenings durchführen. Bei einer Studie, in deren Rahmen so ein Test in 5 Optiker-Geschäften durchgeführt wurde, wiesen mehr als 300 von 1000 Getesteten zu hohe Blutzuckerwerte auf.

DER FALL: ERHÖHTES CHOLESTERIN Sie sehen beim Blick in den Spiegel vielleicht nur eine leichte Verfärbung im Auge; der präzise Blick des Optikers durchs Spaltlampenmikroskop verrät dagegen einiges mehr. „Ein grauer oder weißer Kreis um die Hornhaut herum kann bei jüngeren Menschen möglicherweise auf einen hohen Cholesterinspiegel hindeuten“, erklärt Experte Mattern. Dieses Phänomen wird bei Männern häufiger beobachtet als bei Frauen. Im Rahmen einer Untersuchung, die in der US-Fachzeitschrift „American Journal of Ophthalmology“ veröffentlicht wurde, wiesen 94 Prozent aller Patienten mit erhöhten Cholesterinwerten diese Hornhautringe auf.

Grund genug, sich mindestens alle 2 Jahre beim geschulten Optiker eine neue Brille zu besorgen. Oder einen der anderen Spezialisten aufzusuchen – damit kein unerwünschter Vorgang in Ihrem Körper unentdeckt bleibt. ■

etwa ein Kopfschmerzmittel zu lange eingenommen, kann es Kopfschmerzen auslösen.

4. Schmerz-Detektiv DER OSTEOPATH

Er hilft vielen Menschen, bei denen die Schulmedizin die Ursachen von Beschwerden nicht findet. Die Knochenflüsterer arbeiten nur mit gezielten Handgriffen, ohne jedes Werkzeug oder Hilfsmittel. Vor einer osteopathischen Behandlung erfolgt grundsätzlich ein ausführliches Vorgespräch, in dem geklärt wird, welche Diagnostik (etwa Blutbild, Röntgen) bereits von einem Arzt durchgeführt wurde. **DER FALL: MAGEN-DARM-ERKRANKUNGEN** „Es kommt oft vor, dass man als Osteopath bei intensiver Untersuchung bestimmter Körperregionen eines Patienten Gewebespannungen oder -veränderungen ertastet“, erklärt Marina Fuhrmann, die Vorsitzende des Verbandes der Osteopathen Deutschland. „Es gibt markante Schmerzpunkte, die beispielsweise auf ein

Magenleiden, Störungen der Bauchspeicheldrüse, Gallensteine oder Krebs hinweisen.“ Wird das Problem frühzeitig erkannt, steigen die Chancen auf eine schnelle Heilung enorm. **DER FALL: VENENTHROMBOSE** Doch auch der Verdacht auf eine Venenthrombose wird öfter innerhalb einer osteopathischen Sitzung entdeckt. „Wenn etwa plötzlich in einem Bein ein konstanter Schmerz auftritt, sich zugleich der Umfang des Beins vergrößert oder dieses übermäßig warm wird, schicke ich den Patienten zur Abklärung zu einem Gefäßspezialisten“, sagt Osteopathin Fuhrmann. Dort wird dann eine Ultraschalluntersuchung vorgenommen.

5. Schmerz-Detektiv DER AUGENOPTIKER

Der geschulte Blick eines Optikermeisters sieht viel mehr als nur Fehlsichtigkeiten, denn die Anatomie der Augen ist einzigartig. Nur dort lassen sich Blutgefäße ohne chirurgische Eingriffe inspizieren. Das Interessante dabei: